



Is130928vm Uelzen. MTV-Trainer Olaf Lakämper: "Der Sieg für Uelzen ist verdient, weil sie brutal effektiv gespielt haben, dazu unglaublich schnell umschalten. Spielerisch konnten wir mithalten, aber waren nicht so torgefährlich. Uelzen hat sieben Mal auf unser Tor geschossen, davon waren vier Bälle drin. Schade, wir trafen zum 2:1, aber es wurde auf Abseits entschieden - dann wären wir wieder im Spiel gewesen. Hattendorf traf zudem den Pfosten, auf der anderen Seite geht so ein Ball rein. Klar, Uelzen hat ein gutes Team und viele Punkte, man muss aber abwarten, ob sie ihre Leistungen so stabilisieren können."

Tore: 1:0 Krasnikov (18.), 2:0 Bertram (53.), 3:0 F. Meyer (66.), 4:0 Bertram (74.), 4:1 Hartmann (79.)

Quelle: Luenesport.de



9. Punktspiel
Teutonia Uelzen - MTV Treubund
4 : 1 (1 : 0)



Lieber drei Punkte als den "Pott"
Lüneburger im Teutonia-Trikot: Interview mit Kai Salewski vor dem Spiel gegen
Traubund

az130929bk Uelzen/Lüneburg. Ein Lüneburger im Uelzener Trikot gegen Lüneburg – was liegt da näher, als Teutonias Kai Salewski vor dem Punktspiel am kommenden Sonntag und der Pokalpartie vier Tage später gegen den MTV Traubund ein paar Fragen zu stellen?

Im Gespräch mit az-online.de erklärt der 33-Jährige Mittelfeldspieler, warum er aus der Salzstadt nach Uelzen wechselte, weshalb ihn der fulminante Saisonstart so gar nicht überrascht und was Teutonia in den Spielen gegen den MTV Traubund erwarten wird. Salewski spielte für Eintracht Lüneburg und die Lüneburger SV. Er lebt wie sein Mitspieler Eugen Krasnikov in Barendorf; Dritter im Bunde der blau-gelben Lüneburger ist Roman Razza, der aus Wendisch-Evern kommt.



MTV muss nach Uelzen

Iz130927re Lüneburg. Eine harte englische Woche steht dem MTV Treubund bevor, eingeleitet am Sonntag (Anpfiff erst 17 Uhr) bei Spitzenreiter Teutonia Uelzen. Die derzeitige Übermannschaft der Landesliga gastiert nur vier Tage später zum Bezirkspokal-Viertelfinale im Sportpark Uelzener Straße, nur weitere zwei Tage danach hat der MTV den SV Ilmenau zum Derby zu Gast. „Und das wird das wichtigste dieser Spiele“, blickt MTV-Trainer Olaf Lakämper schon voraus.

Denn im Doppelvergleich gegen Uelzen sind die Lüneburger nur krasse Außenseiter. Am Sonntag käme schon ein Punkt einer Sensation gleich. „Die haben eine überragende Heimbilanz“, verweist Lakämper auf vier Siege bei 23:0 Toren des Gegners, „wenn die ins Rollen kommen, sind sie nicht mehr zu stoppen.“ Da kommt Schwerstarbeit auf sein Team zu, in dem Urand und Fischer (Urlaub) fehlen. Torjäger Fornfeist bekommt wohl ein Abschiedsspiel, bevor er zum Studium Lüneburg verlässt.

Quelle: Holger Remus (Landeszeitung - Auszug)

Uelzen strotzt vor Selbstvertrauen

Verdienter Sieg

Sonntag, den 29. September 2013 um 14:06 Uhr



mp130922